

Mit unseren Händen, aber mit Deiner Kraft.

Überraschend anders

Es ist schon paradox, dass aus dem Mönchtum einer der größten Impulse für den Aufbau Europas erwachsen ist. Schulen, Stadtentwicklungen, Kultivierung ganzer Landstriche sind nur einige der Errungenschaften. Es überrascht die Wirksamkeit eines solchen Glaubens im alltäglichen Leben, wie es das naheliegende Weltkulturerbe Kloster Maulbronn belegt. Ist das auch heute noch möglich? Blicken wir auf das Verständnis einer Erziehung als Beziehung, wie sie beim Heiligen Benedikt sichtbar wird, sind wir mitten im heutigen erzieherischen Diskurs. Die Mühe der Arbeit verändert sich im Horizont des benediktinischen **ora et labora**. Das belegen nicht zuletzt die gut besuchten „benediktinischen Managerseminare“.

Die Ausstellung hängt Juni – Juli in der Stadtkirche Bruchsal und steht allen offen. Für Kindergärten und Schulen wurden Arbeitsbroschüren erstellt, die den Besuch unterstützen. Sie werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt und liegen in der Stadtkirche aus.

Zur offiziellen Eröffnung am 21.6. 2015 um 10.30 Uhr in der Hofkirche mit Erzabt Tutilo Burger aus Beuron und dem anschließenden Stehempfang im Hofkirchensaal sind alle herzlich eingeladen. Näheres entnehmen Sie bitte der Homepage www.die-Kulturinitiative.de. Die Kinderbetreuung übernimmt von 11.30-13.00 die Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Erzbischof Stephan Burger (Freiburg) und dem Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Sie entstand aus einer Kooperation von Kulturinitiative e.V. mit der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Caritas und einigen Schulen Bruchsal. Unser Dank gilt der freundlichen Unterstützung der Bürgerstiftung Bruchsal.

Fortbildungstermine für Multiplikatoren sind am 13.6. 2015 um 10 Uhr und 19.6. 2015 um 19 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal. (Anmeldung: E-Mail: hubert.kessler@die-kulturinitiative.de oder Tel: 07251 82895)

Hubert Keßler Kulturinitiative e.V. Bruchsal